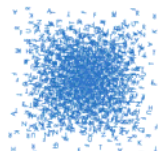


Luftverkehrsmanagement- Aviation Management

Bachelor of Arts (B.A.)

Fb 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law

Fachhochschule Frankfurt am Main
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main



Prüfungsordnung des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences für den Bachelor-Studiengang „Luftverkehrsmanagement – Aviation Management“ vom 22. Juni 2011

Aufgrund des § 44 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S. 666), geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2010 (GVBl. I S. 617), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences am 22. Juni 2011, die nachstehende Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Luftverkehrsmanagement - Aviation Management beschlossen.

Sie entspricht den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences (AB Bachelor/Master) vom 10. November 2004 (Staatsanzeiger für das Land Hessen 2005 S. 519), geändert am 11. Februar 2009 (Hochschulanzeiger Nr. 13/26.08.2009) und wurde durch den Präsidenten am 10. Oktober 2011 gemäß § 37 Abs. 5 HHG genehmigt.

Die Genehmigung ist befristet für die Dauer der Akkreditierung bis zum 31. August 2018.

Inhaltsübersicht

- § 1 Akademischer Grad
- § 2 Studienvoraussetzungen
- § 3 Regelstudienzeit, Anzahl der ECTS-Punkte (Credits)
- § 4 Module
- § 5 Prüfungen
- § 6 Betriebliche Studienabschnitte
- § 7 Bachelor-Arbeit und Abschluss-Kolloquium
- § 8 Prüfungsausschuss
- § 9 Meldung und Zulassung zu den Prüfungen
- § 10 Bildung der Gesamtnote
- § 11 Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement
- § 12 Inkrafttreten und Übergangsregelung

Anlagen

- Anlage 1: Strukturmodell
- Anlage 2: Modulübersicht
- Anlage 3: Modulbeschreibungen
- Anlage 4: Studien- und Ausbildungsvertrag (Muster)
- Anlage 5: Diploma supplement



§ 1 Akademischer Grad

Aufgrund der bestandenen Bachelor-Prüfung verleiht die Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (B.A.).

§ 2 Studienvoraussetzungen

- (1) Die Aufnahme des Studiums setzt den Nachweis einer Hochschulzugangsberechtigung nach § 54 Hessisches Hochschulgesetz (HHG) voraus.
- (2) Der kooperative Bachelor-Studiengang Luftverkehrsmanagement umfasst betriebliche Studienphasen und setzt daher einen Studien- und Ausbildungsvertrag mit einem kooperierenden Unternehmen der Luftverkehrswirtschaft voraus, der die gesamte Studiendauer umfasst und die wesentlichen Regelungen des Mustervertrages gemäß Anlage 5 enthält.

§ 3 Regelstudienzeit, Anzahl der ECTS-Punkte (Credits)

- (1) Die Regelstudienzeit für die Erlangung des ersten berufsqualifizierenden Abschlusses (Bachelor) beträgt einschließlich der Betrieblichen Studienabschnitte und der Bachelor-Arbeit sechs Semester.
- (2) Das Studienprogramm umfasst 210 ECTS-Punkte (Credits). Die Credits sind jedem Modul zugeordnet und werden durch den erfolgreichen Abschluss des Moduls erworben. Die Inhalte der Module sowie die Anzahl der in den Modulen zu erwerbenden Credits sind den Modul-Beschreibungen (Anlage 3) zu entnehmen.

§ 4 Module

- (1) Das Studienprogramm umfasst einschließlich der 6 Module „Betrieblicher Studienabschnitte“, des Moduls „Bachelor-Arbeit“ sowie des Moduls „Studium generale“ insgesamt 35 Module.
- (2) Das Modul „Studium generale“ ist aus dem Programm der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences im Sinne des § 7 Abs. 12 AB Bachelor/Master auszuwählen.

§ 5 Prüfungen

- (1) Die Art der Modulprüfung oder Modulteilprüfung im Sinne von § 7 Abs. 3 in Verbindung mit § 10 Abs. 1 AB Bachelor/Master regelt die Modulbeschreibung (Anlage 3).
- (2) Prüfungen können auf Antrag der Studierenden oder des Studierenden an den Prüfungsausschuss in englischer oder einer anderen Sprache abgelegt werden. Der Prüfungsausschuss entscheidet im Einvernehmen mit den Prüfern oder Prüferinnen.



- (3) Eine Modulprüfung ist bestanden, wenn die Modulprüfungsleistung oder alle dem Modul zugeordneten Modulteilprüfungsleistungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurden. Die Gewichtung von Modulteilprüfungsleistungen bei der Notenbildung ergibt sich aus der jeweiligen Modulbeschreibung.
- (4) Nicht bestandene Modulprüfungsleistungen oder Modulteilprüfungsleistungen können zweimal wiederholt werden. Bestandene Modulprüfungsleistungen oder Modulteilprüfungsleistungen können nicht wiederholt werden.

§ 6

Betriebliche Studienabschnitte

- (1) Die Betrieblichen Studienabschnitte werden über sechs Semester mit begleitenden seminaristischen Lehrveranstaltungen durchgeführt.
- (2) Die Voraussetzungen für die Zulassung zu den Betrieblichen Studienabschnitten ergeben sich aus den Modul-Beschreibungen (Anlage 3).
- (3) Eine Berufsausbildung oder Berufspraxis wird auf die Betrieblichen Studienabschnitte nicht angerechnet. Die Regelungen des § 20 AB Bachelor/Master bleiben unberührt.

§ 7

Bachelor-Arbeit und Abschluss-Kolloquium

- (1) Die Ausgabe des Themas für die Bachelor-Arbeit erfolgt nach Zulassung der Studierenden oder des Studierenden zur Bachelor-Arbeit durch den Prüfungsausschuss.
- (2) Die Bearbeitungszeit für die Bachelor-Arbeit beträgt acht Wochen. Sie beginnt mit dem Tag der Ausgabe des Themas. Für die Bachelor-Arbeit werden 10 Credits vergeben.
- (3) Kann der Abgabetermin aus Gründen, welche die Studierende oder der Studierende nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so wird die Bearbeitungszeit nach Maßgabe des § 23 Abs. 8 Satz 1 AB Bachelor/Master einmalig um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um vier Wochen verlängert.
- (4) Die Bachelor-Arbeit ist fristgerecht in drei gehefteten schriftlichen Exemplaren im Prüfungsamt abzugeben. Darüber hinaus ist die Arbeit auf einem digitalen Datenträger im Format eines gängigen Textverarbeitungsprogramms einzureichen.
- (5) Die Bachelor-Arbeit ist Gegenstand eines Abschluss-Kolloquiums. Die Dauer des Kolloquiums beträgt mindestens 30 Minuten, höchstens 45 Minuten. Das Kolloquium soll spätestens sechs Wochen nach Abgabe der Bachelor-Arbeit stattfinden. Das Ergebnis des Kolloquiums geht mit einem Gewicht von einem Fünftel in die Bewertung des Moduls Bachelor-Arbeit ein.

§ 8

Prüfungsausschuss

- (1) Der für den Studiengang gebildete Prüfungsausschuss ist für Prüfungsangelegenheiten betreffend den Studiengang nach Maßgabe der AB Bachelor/Master und dieser Prüfungsordnung zuständig.



- (2) Der Prüfungsausschuss führt die Liste der kooperierenden Unternehmen der Luftverkehrswirtschaft.
- (3) Der Prüfungsausschuss prüft den Text des von den kooperierenden Unternehmen mit den Studierenden abzuschließenden Studien- und Ausbildungsvertrages im Hinblick auf die Voraussetzungen des § 2 Abs. 2.

§ 9

Meldung und Zulassung zu den Prüfungen

- (1) Eine Modulprüfung oder eine Modulteilprüfung kann ablegen, wer als Studierende oder als Studierender in diesem Studiengang immatrikuliert ist.
- (2) Die Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen ergeben sich aus § 9 AB Bachelor/Master und den Modul-Beschreibungen (Anlage 3). Über die Zulassung entscheidet der Prüfungsausschuss.
- (2) Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt in einem von dem Prüfungsausschuss festzulegenden Antragsverfahren. Der Prüfungsausschuss legt zu Beginn des Semesters den Zeitraum für die Anmeldung zu den Prüfungen fest (Anmeldezeitraum) und gibt sie bekannt. Er gibt ferner den Zeitpunkt bekannt, bis zu dem die Anmeldung ohne Anrechnung auf die zulässigen Versuche zurückgenommen werden kann (Rücknahmezeitpunkt). Nach dem Rücknahmezeitpunkt kommt ein Rücktritt von einer Prüfung, zu der die Studierende oder der Studierende angetreten ist, nur nach Maßgabe des § 15 AB Bachelor/Master in Betracht.

§ 10

Bildung der Gesamtnote

- (1) Die Gesamtnote für die Bachelor-Prüfung errechnet sich aus den Noten der Modulprüfungen wie folgt:
 - 1. aus der Note des Moduls Bachelor-Arbeit und
 - 2. dem arithmetischen Mittel der Noten der übrigen 34 Modulemit einer Gewichtung von 4 zu 34. Dabei gilt § 14 Abs. 4 S. 2 und 3 der AB Bachelor/Master entsprechend.
- (2) Entsprechend § 14 Abs. 5 der AB Bachelor/Master wird für die Gesamtnote der Bachelor-Prüfung ein ECTS-Rang vergeben.

§ 11

Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement

- (1) Nach bestandener Bachelor-Prüfung erhält die Studierende oder der Studierende ein Zeugnis, die Bachelor-Urkunde und ein Diploma Supplement (Anlage 5) nach Maßgabe des § 21 AB Bachelor/Master.
- (2) In das Zeugnis über die Bachelor-Prüfung sind ergänzend zu den Angaben nach § 21 Abs. 1 Satz 2 AB Bachelor/Master die Anzahl der erworbenen Credits und auf Antrag der Studierenden oder des Studierenden das Ergebnis der Prüfungen von Zusatzmodulen aufzunehmen.



§ 12 Inkrafttreten und Übergangsregelung

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am 01. September 2011 zum Wintersemester 2011/2012 in Kraft und wird auf einem zentralen Verzeichnis auf der Internetseite der Fachhochschule Frankfurt am Main veröffentlicht.
- (2) Studierende, die ihr Studium Luftverkehrsmanagement vor dem 01. September 2011 begonnen haben, haben bis einschließlich Sommersemester 2014 die Möglichkeit, das Studium nach der Prüfungsordnung vom 18. Oktober 2006 abzuschließen.

Frankfurt am Main, den 18. Oktober 2011

Prof. Dr. Yvonne Ziegler
Die Dekanin des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law

Anlagen

- Anlage 1: Strukturmodell
- Anlage 2: Modulübersicht
- Anlage 3: Modulbeschreibungen
- Anlage 4: Studien- und Ausbildungsvertrag (Muster)
- Anlage 5: Diploma supplement



Strukturmodell: Bachelor-Studiengang Luftverkehrsmanagement - Aviation Management (B.A.)

Anlage 1 zur Prüfungsordnung

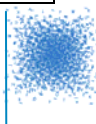
	13 Wochen Studium an der FH Frankfurt/Main					13 Wochen betrieblicher Studienabschnitt im kooperierenden Unternehmen
6. Semester	26 Risk Management (5 cp)	27 Bachelor-Arbeit (10 cp)		28 Luftverkehrswirtschaft VI (5 cp)	29 Cross Cultural Management (5 cp)	35 Betrieblicher Studienabschnitt VI (10 cp)
5. Semester	21 Rechnungswesen III und Planspiel (5 cp)	22 Controlling (5 cp)	23 Wirtschaftsprivatrecht (5 cp)	24 Luftverkehrswirtschaft V (5 cp)	25 Service oriented International Management (5 cp)	34 Integriertes Praxisfallprojekt (Betrieblicher Studienabschnitt V) (10 cp)
4. Semester	16 Wirtschaftsinformatik (5 cp)	17 Finanzierung und Investition (5 cp)	18 Studium Generale (5 cp)	19 Luftverkehrswirtschaft IV (5 cp)	20 Logistics and Purchasing Management (5 cp)	33 Betrieblicher Studienabschnitt IV (10 cp)
3. Semester	11 Makroökonomik (5 cp)	12 Rechnungswesen II (5 cp)	13 Statistik (5 cp)	14 Luftverkehrswirtschaft III (5 cp)	15 Marketing (5 cp)	32 Betrieblicher Studienabschnitt III (10 cp)
2. Semester	6 Mikroökonomik (5 cp)	7 Rechnungswesen I (5 cp)	8 Internationales und nationales Luftverkehrsrecht (5 cp)	9 Luftverkehrswirtschaft II (5 cp)	10 Aviation English (5 cp)	31 Betrieblicher Studienabschnitt II (10 cp)
1. Semester	1 Einführung in die BWL und Schlüsselkompetenzen des Managements (5 cp)	2 Wirtschaftsmathematik (5 cp)	3 Personal und Organisation (5 cp)	4 Luftverkehrswirtschaft I (5 cp)	5 Business English (5 cp)	30 Betrieblicher Studienabschnitt I (10 cp)

Modulübersicht **Bachelor-Studiengang Luftverkehrsmanagement - Aviation Management (B.A.)**

– Anlage 2 zur Prüfungsordnung

(Module – ECTS – Dauer – Prüfungsform – Sprache d. Moduls)

Nr.	Modultitel	ECTS [cp]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
01	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Schlüsselkompetenzen des Managements	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
02	Wirtschaftsmathematik	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
03	Personal und Organisation	5	1	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)	Deutsch
04	Luftverkehrswirtschaft I	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
05	Business English	5	1	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)	Englisch
06	Mikroökonomik	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
07	Rechnungswesen I	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
08	Internationales und nationales Luftverkehrsrecht	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
09	Luftverkehrswirtschaft II	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
10	Aviation English	5	1	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)	Englisch
11	Makroökonomik	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
12	Rechnungswesen II	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
13	Statistik	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
14	Luftverkehrswirtschaft III	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
15	Marketing	5	1	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15,	Englisch



Nr.	Modultitel	ECTS [cp]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
				höchstens 20 Minuten)	
16	Wirtschaftsinformatik	5	1	Klausur mit PC-Übung (90 Minuten)	Deutsch
17	Finanzierung und Investition	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
18	Studium Generale	5	1	je nach Modulexemplar	Deutsch
19	Luftverkehrswirtschaft IV	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
20	Logistics and Purchasing Management	5	1	Klausur (120 Minuten)	Englisch
21	Rechnungswesen III und Planspiel	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
22	Controlling	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
23	Wirtschaftsprivatrecht	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
24	Luftverkehrswirtschaft V	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
25	International Management	5	1	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)	Englisch
26	Risk Management	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
27	Bachelor-Arbeit	10	8 Wochen	Bachelor-Arbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Kolloquium (mindestens 30, höchstens 45 Minuten)	Deutsch
28	Luftverkehrswirtschaft VI	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
29	Cross cultural Management	5	1	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)	Englisch
30	Betrieblicher Studienabschnitt I	10	13 Wochen	Projektbericht (Bearbeitungszeit 3 Monate) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)	Deutsch
31	Betrieblicher Studienabschnitt II	10	13 Wochen	Projektbericht (Bearbeitungszeit 3 Monate) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)	Deutsch



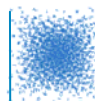
Nr.	Modultitel	ECTS [cp]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
32	Betrieblicher Studienabschnitt III	10	13 Wo- chen	Projektbericht (Bearbei- tungszeit 3 Monate) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)	Deutsch
33	Betrieblicher Studienabschnitt IV	10	13 Wo- chen	Projektbericht (Bearbei- tungszeit 3 Monate) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)	Deutsch
34	Integriertes Praxisfallprojekt (Be- trieblicher Studienabschnitt V)	10	13 Wo- chen	Projektbericht (Bearbei- tungszeit 4 Monate) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)	Deutsch
35	Betrieblicher Studienabschnitt VI	10	13 Wo- chen	Referat (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)	Deutsch



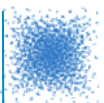
Modulbeschreibung **Bachelor-Studiengang Luftverkehrsmanagement - Aviation Management (B.A.)**

Anlage 3 zur Prüfungsordnung

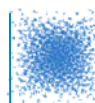
1. Modul: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Schlüsselkompetenzen des Managements	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Nach diesem Modul kennen die Studierenden die grundlegenden Entscheidungen in Unternehmen, die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Theorien und Forschungsmethoden. Sie sind in der Lage, betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und umzusetzen.</p> <p>Durch die erfolgreiche Beendigung dieses Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wissenschaftlich arbeiten, - Selbst- und Fremdbilder reflektieren, - in kleinen Projektgruppen zusammenarbeiten, - konstruktives Feedback geben, - rhetorische Techniken der Rhetorik und Präsentation einsetzen, - verschiedene Präsentationstechniken situationsgerecht gebrauchen. <p>Überfachliche Kompetenzen (50%): Auf der Grundlage von Diskussionen, Präsentationen und Gruppenarbeit können die Studierenden eigene Überlegungen und Vorgehensweisen reflektieren und kritisch vergleichen. Damit verfügen sie auch über Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz.</p>
Inhalte des Moduls	Grundlagen und Überblick Schlüsselkompetenzen des Managements
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester



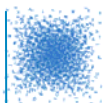
2. Modul: Wirtschaftsmathematik	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen mathematische Methoden zur Lösung zentraler wirtschaftswissenschaftlicher Aufgaben: Bewertung, Analyse und Optimierung. Sie können ihre Kenntnisse anhand von Fallbeispielen aus dem Spektrum der Betriebswirtschaft umsetzen und selbstständig weiterführende mathematische Verfahren vertiefen und verbreitern. Überfachliche Kompetenzen (5%): Die Studierenden können in formalen Strukturen denken.
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsmathematik
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester



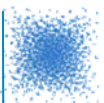
3. Modul: Personal und Organisation	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) und Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden können Personalmanagement und Organisation in den Kontext der Unternehmensführung einordnen. Sie kennen die Grundlagen, Ziele und Schwerpunkte eines zeitgemäßen Umgangs mit Human Resources. Sie sind in der Lage, die Funktionen des Personalmanagements inhaltlich zu konkretisieren und kennen Möglichkeiten zur Steuerung der Mitarbeiterleistungen. Die Studierenden können die betriebliche Organisation als Managementaufgabe einordnen. Sie haben Grundkenntnisse der Aufbauorganisation und einen Überblick über die Aufgaben der Prozessorganisation. Die Studierenden beherrschen die konzeptionellen und methodischen Grundlagen zur Analyse, Planung und Umsetzung von Personal- und Organisationsmaßnahmen.</p> <p>Überfachliche Kompetenzen (30%): Diskussionen, Präsentationen und Gruppenarbeit dienen dazu, dass die Studierenden eigene Überlegungen und Vorgehensweisen reflektieren und kritisch vergleichen. So verfügen sie neben fachlicher Kompetenz auch über Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz.</p>
Inhalte des Moduls	Personalmanagement und Organisationsentwicklung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester



4. Modul: Luftverkehrswirtschaft I	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden kennen die verschiedenen Verkehrsarten, Verkehrsträger, Verkehrsangebot und –Nachfrage, Funktionsträger im Luftverkehr, Organisationsformen, Geschäftsfelder und Produkte von Airlines, Flughafenbetreibern, der DFS und weiteren Funktionsträgern. Sie verstehen die Rolle des Luftverkehrs im Spannungsfeld der Politik, Ökonomie und Ökologie.
Inhalte des Moduls	Verkehrswirtschaftliche Grundlagen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester



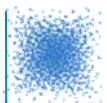
5. Modul: Business English	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden haben ihre alltagspraktischen Kenntnisse aufgefrischt und konsolidiert. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in den vier Bereichen der Wirtschaftskommunikation: Sprechen, Hörverstehen, Lesen und Schreiben.</p> <p>Überfachliche Kompetenzen (30%): Sie sind in der Lage, sowohl arbeitsrelevante als auch allgemeinwirtschaftliche Sachverhalte zu verstehen, schriftlich und mündlich zu formulieren und zu präsentieren.</p> <p>Diese Kenntnisse und Fertigkeiten können sie in Szenarien aus der Arbeitswelt, in die sie eintreten werden, anwenden. Sie können in einem internationalen Umfeld in der Fremdsprache angemessen handeln und interagieren.</p>
Inhalte des Moduls	Business English 1 Business English 2
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester



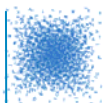
6. Modul: Mikroökonomik	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verstehen die Funktionsweise von Märkten und die Entscheidungen der Marktteilnehmer. Sie wenden volkswirtschaftliches Denken auf nationale und internationale Märkte, insbesondere Verkehrsmärkte an. Wettbewerb und strategische Wettbewerbsentscheidungen konkurrierender Anbieter auf den Märkten können von den Studierenden analysiert und bewertet werden.
Inhalte des Moduls	Mikroökonomik
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester



7. Modul: Rechnungswesen I	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können die grundlegenden Techniken des betrieblichen Rechnungswesens auf einfache betriebliche Fragestellungen anwenden.
Inhalte des Moduls	Externes Rechnungswesen 1 Internes Rechnungswesen 1
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester



8. Modul: Internationales und nationales Luftverkehrsrecht	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden besitzen einen Überblick über Organisationen des Luftverkehrs und über die nationalen und internationalen rechtlichen Rahmenbedingungen für Flughafenbetreiber, Airlines, der Flugsicherung und den Integratordiensten. Sie sind in der Lage, Entscheidungen im Hinblick auf die Rechtsnormen sachkundig und zielorientiert zu treffen.
Inhalte	Organisationen und rechtliche Rahmenbedingungen im Luftverkehr
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester



9. Modul: Luftverkehrswirtschaft II	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden kennen Prozesse im Luftfahrtbereich. Sie haben ihre Fach- und Methodenkompetenz im Bereich der Verkehrsinfrastruktur eines Flughafens vertieft. Sie kennen Passagier-, Fracht-, und luftseitige Verkehrsprozesse und verstehen übergreifende sicherheitstechnische Aspekte. Sie können logistische Probleme einordnen und selbständig Lösungen entwickeln.
Inhalte des Moduls	Logistische Prozesse bei der Produktion eines Fluges
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester



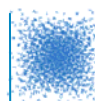
10. Modul: Aviation English	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) und Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden transferieren ihr erlerntes Business English Wissen und Können auf die Themenfelder des Luftverkehrs. Sie beherrschen die unterschiedlichen Geschäftsfelder, -prozesse und Verkehrsträger. Überfachliche Kompetenzen (30%): Die Studierenden können die rechtlichen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, politischen und ökologischen Rahmenbedingungen der Branche diskutieren. Sie sind in der Lage, alltägliche Arbeitssituationen zu meistern.
Inhalte des Moduls	Aviation English 1 Aviation English 2
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester



11. Modul: Makroökonomik	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verstehen die monetären und realen Zusammenhänge der nationalen und der internationalen Wirtschaft. Sie wenden volkswirtschaftliches Denken auf die Luftverkehrswirtschaft an. Sie lernen die Stärken und Schwächen wichtiger makroökonomischer Modellansätze kennen und analysieren die Wirksamkeit wirtschaftspolitischer Maßnahmen.
Inhalte des Moduls	Makroökonomik
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester



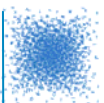
12. Modul: Rechnungswesen II	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Passivierungs- und Bewertungsvorschriften nach BilMoG anwenden, - Jahresabschlüsse nach deutschem und internationalem Recht aufstellen und beurteilen, - Analysen von Jahresabschlüssen an praktischen Beispielen durchführen, - Kalkulationen und Betriebsergebnisse nach verschiedenen Methoden durchführen und kritisch würdigen, - Einfache betriebliche Optimierungsprobleme lösen, - Plankostenrechnungen erstellen und Abweichungen analysieren.
Inhalte des Moduls	Externes Rechnungswesen 2 Internes Rechnungswesen 2
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester



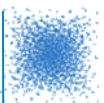
13. Modul: Statistik	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen statistische Methoden zur Lösung zentraler wirtschaftswissenschaftlicher Analysen; Umsetzung anhand von Fallbeispielen aus dem Spektrum der Verkehrswirtschaft; Aufbereitung und Auswertung von Datenmaterial, Umgang mit Wahrscheinlichkeitsverteilungen in betriebswirtschaftlichen Schlussfolgerungen aus Daten über zugrundeliegende Hypothesen Fehlerabschätzungen. Sie sind in Lage, ihre Kenntnisse weiterführender statistischer Verfahren selbstständig zu vertiefen und verbreitern. Insbesondere können sie die gelernten Methoden auf Beispiele aus der Luftverkehrswirtschaft anwenden.
Inhalte des Moduls	Statistik
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester



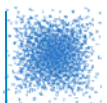
14. Modul: Luftverkehrswirtschaft III	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden verstehen es, die Infrastrukturbedarfe der Systempartner, Airline, Flughafenbetreiber und Flugsicherung zur Sicherstellung eines reibungslosen Flugverkehrs systematisch darzustellen und kritisch zu vergleichen. Dabei werden die Infrastrukturbedarfe in Bezug auf Gebäude, Flächen, Terminalgestaltung und hinsichtlich der Anforderungen an Informationsmanagementsysteme so betrachtet, dass die Studierenden einfache betriebswirtschaftliche Fragestellungen bearbeiten und zielführend selbst lösen können.</p> <p>Die Studierenden verstehen die Infrastrukturbedarfe in Bezug auf Bürogebäude, Vorfeld- und Parkpositionen, Lounges, Flughafenanlagen, Flughafendesigns, Terminalprozesse, Towerpositionierung der Strecken- und Nahbereichsanlagen. Sie kennen die Informationsprozesse und deren Bedeutung für die Systempartner im Luftverkehr. Sie verfügen (in Erweiterung des Moduls Luftverkehrswirtschaft II) über ein vertieftes Verständnis der Schnittstellenproblematik.</p> <p>Ihre Fachkompetenzen umfassen die Planung der Infrastruktur aus Sicht der einzelnen Systempartner des Luftverkehrs und das daraus resultierende integrierte Informationsmanagement der Systempartner. Sie lösen selbständig mittelschwere betriebswirtschaftliche Fragestellungen, die eine interdisziplinäre Sichtweise erfordern, und sind in der Lage, beispielsweise eine Investitions- oder Finanzplanung oder auch eine statistische Datenaufbereitung für das Management zu erstellen. Die methodischen und sozialen Kompetenzen werden durch Fallstudien aus dem Bereich Infrastrukturplanung, durch hinführende Aufgaben zur Moderation der Gruppenarbeit und anschließende Diskussion zur Entscheidungsfindung gefördert. Juristische Aspekte sowie problembezogene Kennzahlen werden in den Modulen Verkehrsrecht bzw. Rechnungswesen II aufgegriffen.</p>
Inhalte des Moduls	Entwicklung von Flughafeninfrastruktur
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester



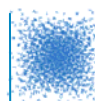
15. Modul: Marketing	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden kennen wesentliche Grundlagen des Marketing und Marketing-Managements insbes. im Rahmen der Dienstleistungsbetriebe. Sie gewinnen vertiefte Methodenkompetenz durch Fallbeispiele aus der Luftverkehrswirtschaft. Überfachliche Kompetenzen (30%): Präsentation, Teamarbeit
Inhalte des Moduls	Marketing
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester



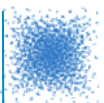
16. Modul: Wirtschaftsinformatik	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur mit PC-Übung (90 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden kennen grundlegende Zusammenhänge bei Hardware, Software und Netzen.
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsinformatik PC-Übung: Anwendungssoftware .
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester



17. Modul: Finanzierung und Investition	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse in den Bereichen Investition und Finanzierung. Fach- und Methodenkenntnisse der Investitionsplanung und der Methoden der Investitionsrechnung haben sie durch die Bearbeitung praktischer Beispiele aus der Luftverkehrswirtschaft erworben. Ebenso kennen sie Grundlagen und Instrumente der Finanzplanung der Außenfinanzierung.
Inhalte des Moduls	Finanzierung Investition
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester



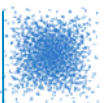
18. Modul: Studium Generale	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit des Moduls	Alle Bachelor-Studiengänge der Fachhochschule Frankfurt am Main
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Das Modul wird mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen. Gemäß § 10 der „Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen...“ können eine mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung oder Projektarbeiten durchgeführt werden. Die Art der Prüfungsleistung ist abhängig von der jeweiligen Ausgestaltung des Moduls studium generale
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Das Modul zum „Studium Generale“ bildet das Profilvermerkmal der Interdisziplinarität der FH FFM auf der Ebene der einzelnen Studiengänge ab. Es handelt sich um ein Modul, bei dem aus den vier bzw. aus mindestens drei Fachbereichen zu einem Querschnittsthema fachliche Beiträge integrativ verknüpft und den Studierenden aller Fachbereiche zum Kompetenzerwerb verpflichtend angeboten werden.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> · sind zu interdisziplinärem Denken und kooperativem Handeln fähig; · überwinden die Begrenztheit ihrer fachspezifischen Denkweisen (Theorien und Methoden); · sind in der Lage, naturwissenschaftliche und technische, wirtschaftliche und rechtliche, kulturelle, soziale und persönliche Aspekte am Beispiel eines Querschnitt -Themas zu erkennen, diese gegeneinander abzuwägen und ganzheitlich zu reflektieren; · können Zusammenhänge ihres Fachs im Raum unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen sowie gesellschaftlicher Interessen verständlich machen (kommunizieren, präsentieren und argumentieren); <p>reflektieren die Wirkungen und Folgen ihrer beruflichen und gesellschaftlichen Tätigkeit und können daraus Konsequenzen für ihr eigenes Handeln ableiten.</p>
Inhalte des Moduls	Ein Querschnittsthema unter Beteiligung von mindestens drei Fachbereichen: <Titel des Modulexemplars> Präsenz und Projektarbeit. Siehe dazu die jeweils aktuellen Ankündigungen auf der studium generale-Webseite der Fachhochschule Frankfurt
Lehrformen des Moduls	Variabel, je nach Modulexemplar
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls	150 Stunden
Sprache	Variabel, je nach Modulexemplar
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester; das jeweils aktuelle Angebot wird auf der studium generale-Webseite der FH Fachhochschule Frankfurt veröffentlicht



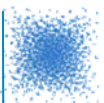
19. Modul: Luftverkehrswirtschaft IV	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Studierende verfügen über einen Überblick über das Management des Luftraums. Sie verstehen die Neuordnung des Luftraums (Single European Sky) und die Auswirkungen auf die drei Systempartner Airline, Flughafenbetreiber und Flugsicherung.</p> <p>Sie haben einen differenzierten Einblick in das Slot Management und die Unterschiede zwischen Airport- und Airway Slots. Sie beherrschen Methoden des Slotmanagement und Netzmanagement, der Flugplanung und Flugplanerstellung, der Flughafenkoordination sowie alternative Allokationsverfahren bis hin zur zentralen Luftraumsteuerung. Sie haben ihre methodischen Kompetenzen durch die Erarbeitung von Sektorplanung und die Erfassung sowie Verarbeitung von Flugplänen vertieft.</p> <p>Sie verstehen den Luftraum aus der jeweiligen Sicht der Systempartner Airline, Flughafenbetreiber und Flugsicherung.</p>
Inhalte des Moduls	Management des Luftraums
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester



20. Modul: Logistics and Purchasing Management	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden kennen die zentralen Konzepte der Logistik und Produktion, besonders in der Luftverkehrsbranche. Die Studierenden können die Bedeutung des Beschaffungsmanagement für den Unternehmenserfolg einordnen. Sie kennen verschiedene Einkaufskonzepte und die Schnittstellen zu anderen Unternehmensbereichen.
Inhalte des Moduls	Logistics Purchasing Management
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester



21. Modul: Rechnungswesen III und Planspiel	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden können neuere Formen des internen Rechnungswesens anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinkostenwertanalyse, - Zero-Based Budgeting, - Prozesskostenrechnung, - Target Costing. <p>Sie verstehen die bilanzielle Behandlung von Unternehmenszusammenschlüssen und sind in der Lage, Kaufpreisallokationen durchzuführen und zu bewerten.</p> <p>Die Studierenden können die Bedeutung des Beschaffungsmanagement für den Unternehmenserfolg einordnen. Sie kennen verschiedene Einkaufskonzepte und die Schnittstellen zu anderen Unternehmensbereichen.</p> <p>Die Studierenden können betriebliche Zusammenhänge über die Grenzen der fachlichen Unterdisziplinen der BWL wie Rechnungswesen, Investition, Finanzierung, Absatz, Logistik, Personal und strategischer Unternehmensführung in einem vereinfachenden Modell abbilden; anhand quantitativer Angaben und der Rechnungslegung analysieren und Entscheidungen hieraus ableiten. Dies sowohl in einem individuellen als auch in einem Gruppenkontext.</p> <p>Überfachliche Kompetenzen (50%): Teamarbeit</p>
Inhalte des Moduls	Rechnungswesen 3 Planspiel
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Planspiel
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester



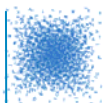
22. Modul: Controlling	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben und Funktionen von Controlling und Controllern im Unternehmen erläutern, - Verhaltensorientiertes Controlling in Entscheidungsprozessen verstehen und anwenden, - Soll-Ist-Abweichungen als Entscheidungsgrundlage für Anpassungs- und Korrekturmaßnahmen analysieren, - Die Entwicklung des Unternehmenserfolgs effektiv und effizient überwachen. <p>Neben fachlichem Wissen verfügen die Studierenden über folgende überfachliche Kompetenzen (20%):</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Fähigkeit zur Vermittlung komplexer Sachverhalte, - den kritischen Blick für regelwidrige Sachverhalte, - die Fähigkeit zur Moderation und Kommunikation.
Inhalte des Moduls	Controlling
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester



23. Modul: Wirtschaftsprivatrecht	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen grundlegende wirtschaftsprivatrechtliche Methoden zum rechtlichen Grundverständnis und zur Lösung praktischer Fälle und Aufgaben; sie können sie anhand von Fallbeispielen aus Bereichen der Luftverkehrswirtschaft und der damit verbundenen Unternehmen umsetzen. Sie sind in der Lage, rechtliche Grundlagen eigenständig einzuordnen.
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsprivatrecht
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester



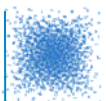
24. Modul: Luftverkehrswirtschaft V	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden verstehen die steuerungspolitischen Maßnahmen der Systempartner Airline, Flughafenbetreiber und Flugsicherung und damit die erfolgsorientierte Unternehmenssteuerung aus unterschiedlichen Perspektiven.</p> <p>Sie verfügen über einen umfassenden Einblick in produkt- und preispolitische - sowie über Distributionsentscheidungen. Zudem kennen sie die Kommunikationspolitik, das Kundenbeziehungsmanagement, die personalpolitische Steuerung und auf die Kennzahlen der einzelnen Systempartner. Sie sind mit Leistungsverflechtungen und Zielkonflikten der Systempartner vertraut. Die ersten vier Luftverkehrswirtschaftsmodule, in denen operative Kenntnisse vermittelt und Grundlagen zu Entscheidungsfindung gelegt wurden, bilden die Basis dieses fünften Moduls.</p> <p>Die Studierenden verfügen über erweiterte und vertiefte Kompetenzen zur Steuerung des Verkehrs. Die fachlichen Kompetenzen aus den in den Semestern zuvor abgeschlossenen Modulen, wie Betriebswirtschaftslehre, Marketing, Rechnungswesen und dienstleistungsorientiertes Management werden in Fallbeispielen so erweitert, dass die Studierenden über eine erweiterte Handlungskompetenz in den Bereichen Supply Chain und Risikomanagement verfügen.</p>
Inhalte des Moduls	Erfolgsorientierte Verkehrssteuerung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester



25. Modul: International Management	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Konzepte „globaler Wettbewerb“ und „Globalisierung von Unternehmensaktivitäten“ definieren, - die Grundkonzepte und Methoden internationalen Managements beschreiben, - aktuelle und komplexe Aspekte internationalen Managements reflektieren, - eine internationale Strategie entwickeln und die Internationalisierungskompetenz eines Unternehmens systematisch stärken, - die Planungs- und Implementierungsprozesse internationalen strategischen Managements managen, - Herausforderungen erkennen, die sich der Internationalisierung etablierter Unternehmen entgegenstellen, und angemessene Managementaktivitäten entwickeln, die Internationalisierung und Veränderung unterstützen, - eine internationale Markteintrittsstrategie entwickeln. - Überfachliche Kompetenzen (30%): Präsentation, Teamarbeit
Inhalte des Moduls	International Management
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester



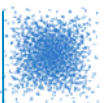
26. Modul: Risk Management	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können die Grundlagen des Risk Managements verstehen und anwenden, sie kennen seine wesentlichen Methoden hinsichtlich des praktischen Einsatzes. Sie verstehen und beherrschen die grundlegenden Konzepte des rationalen Entscheidens bei Innovationen. Sie können die Methoden auf den Gebieten der Flugzeugtechnologie, der Flugsicherung und der Airporttechnik anwenden. . Sie können verantwortungsvoll und bewusst mit Risiken umgehen: Sie sind in der Lage, den Risikomanagement-Prozess zu gestalten, mögliche Risiken zu identifizieren, sie zu analysieren, Maßnahmen des Risikomanagement umzusetzen und ihre Effektivität zu überprüfen.
Inhalte des Moduls	Risk Management
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester



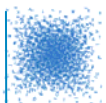
27. Modul: Bachelor-Arbeit	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	8 Wochen
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Erfolgreicher Abschluss aller Pflichtmodule des ersten bis einschließlich fünften Semesters
Modulprüfung	Bachelor-Arbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Abschluss-Kolloquium (mindestens 30, höchstens 45 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Bachelor-Arbeit ist eine betreute Abschlussarbeit, mit der die oder der Studierende nachweist, dass sie oder er in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist Probleme, die sich auf ein Fachgebiet ihres oder seines Studienganges beziehen, selbständig nach wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnissen zu bearbeiten, und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Das Thema soll interdisziplinär angelegt sein; eine erhebliche Ausrichtung an der Luftverkehrswirtschaft ist erforderlich. Die Bachelor-Arbeit ist in Schriftform vorzulegen.
Inhalte des Moduls	
Lehrformen des Moduls	
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



28. Modul: Luftverkehrswirtschaft VI	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über Handlungskompetenz bei der Planung und Entwicklung von Strategien internationaler Großflughäfen, Airlines und der Flugsicherung. Sie verstehen die Entwicklungsperspektiven der Systempartner sowie die wachsende Bedeutung von strategischen Kooperationen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die in den vorhergehenden Modulen Luftverkehrswirtschaft erworbenen Kompetenzen zu verbinden. Sie können ihre Kenntnisse und Fertigkeiten bezüglich operativer Voraussetzungen und betriebswirtschaftlicher Erfordernisse sowie der Marktgegebenheiten anwenden, um strategische Zusammenhänge für Entscheidungen im Unternehmen richtig zu interpretieren. Die Erarbeitung von Fallstudien zur Mobilitätskultur und hinführender Aufgaben zur Moderation eigenständiger Gruppenarbeit sowie die anschließende Diskussion zur Entscheidungsfindung fördern und vertiefen die methodischen und sozialen Kompetenzen der Studierenden.</p>
Inhalte des Moduls	Strategien und Anforderungen an eine nachhaltige Mobilitätskultur
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester



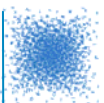
29. Modul: Cross-cultural Management	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - die grundlegenden Kulturdefinitionen, - modelle und –konzepte beschreiben, - interkulturelle Analysen und Vergleiche anwenden, - Kultur- und Kommunikationsstile verstehen, - formelle Strukturen und informelle Systeme verstehen, - die Konzepte „interkulturelles Management“ definieren, - aktuelle und komplexe Aspekte interkulturellen Managements reflektieren, - interkulturelle und internationale Managementstrategien entwickeln und implementieren, - die interkulturelle Kompetenz eines Unternehmens systematisch stärken, - Herausforderungen erkennen, die sich etablierten Unternehmen in interkulturellen Prozessen entgegenstellen, und angemessene unterstützende Managementaktivitäten entwickeln, - Organisationskulturen in interkulturellem Kontext managen und lenken, - Mitarbeiter in interkulturellen Kontexten motivieren. <p>Überfachliche Kompetenzen (30%): Präsentation, Teamarbeit</p>
Inhalte des Moduls	Cross-cultural Management
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester



30. Modul: Betrieblicher Studienabschnitt I	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	13 Wochen
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektbericht (Bearbeitungszeit 3 Monate) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden haben nach dem ersten betrieblichen Studienabschnitt einen Überblick über den generellen Aufbau des Unternehmens und die unterschiedlichen Funktionsbereiche. Sie sind in der Lage, geeignete betriebliche Aufgaben oder Projekte zu übernehmen, in denen sie die typischen Merkmale in den Funktionsbereichen kennen lernen. Mit den Aufgaben erfolgt eine Vertiefung praktischen Fachwissens in einzelnen Sachgebieten und Prozessen. Überfachliche Kompetenzen (10%): Kommunikations- und Teamfähigkeit, Vertiefung der Beherrschung der englischen Wirtschaftssprache.
Inhalte des Moduls	Betrieblicher Studienabschnitt 1
Lehrformen des Moduls	Seminar mit Projektarbeit und integriertem Praktikum
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester



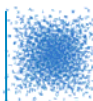
31. Modul: Betrieblicher Studienabschnitt II	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	13 Wochen
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Modul 30 Betrieblicher Studienabschnitt I
Modulprüfung	Projektbericht (Bearbeitungszeit 3 Monate) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, an Projekten mitzuarbeiten, die für logistische und/oder betriebswirtschaftliche Fragestellungen im Bereich Luftverkehr und Verkehrswirtschaft besonders geeignet sind. Im Rahmen einer Assistententätigkeit können sie vor allem vor- und nachbereitende Arbeiten übernehmen. Überfachliche Kompetenzen (10%): Kommunikations- und Teamfähigkeit, Vertiefung der Beherrschung der englischen Wirtschaftssprache.
Inhalte des Moduls	Betrieblicher Studienabschnitt 2
Lehrformen des Moduls	Seminar mit Projektarbeit und integriertem Praktikum
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester



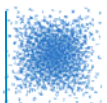
32. Modul: Betrieblicher Studienabschnitt III	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	13 Wochen
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Modul 31: Betrieblicher Studienabschnitt II
Modulprüfung	Projektbericht (Bearbeitungszeit 3 Monate) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden haben die bereits erworbenen betriebswirtschaftlichen und luftverkehrsspezifischen Kenntnisse durch den Einsatz in einem Unternehmensbereich und/ oder einem Projekt praxisorientiert erweitert und anwendungsbezogen vertieft.</p> <p>Sie sind in der Lage, an fachübergreifenden Projekten mitzuarbeiten, die für den gewählten Studiengang Luftverkehrsmanagement besonders geeignet sind, und können entsprechend in fachübergreifenden Zusammenhängen denken. Sie können die Aufgaben überwiegend selbständig ausführen und einen Bezug zu dem bisher Gelernten herstellen. Entsprechend ihrem Einsatzgebiet verfügen sie über Fachkompetenzen vorzugsweise aus dem Marketing, insbes. der Absatzplanung oder der Marketingforschung oder der Kalkulation sowie der Erstellung bzw. Analyse von Jahresabschlüssen. Ebenso haben sie Methodenkompetenzen bei der Anwendung von Informationssystemen, beispielsweise Computerreservierungs- und/oder Buchungssystemen erworben.</p> <p>Sie sind in der Lage, englischsprachige Fachliteratur systematisch auswerten.</p> <p>Die Studierenden können aus der Projektarbeit Konsequenzen für weitere anspruchsvolle Aufgaben und für das Zeit- und Kostenmanagement ableiten und umsetzen.</p>
Inhalte des Moduls	Betrieblicher Studienabschnitt 3
Lehrformen des Moduls	Projektarbeit mit integriertem Praktikum
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester



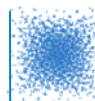
33. Modul: Betrieblicher Studienabschnitt IV	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	13 Wochen
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektbericht (Bearbeitungszeit 3 Monate) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden haben durch den Einsatz in einem oder mehreren Unternehmensbereichen ihre bereits erworbenen betriebswirtschaftlichen und luftverkehrsspezifischen Kenntnisse fach- und unternehmensübergreifend erweitert und luftverkehrsbezogen umgesetzt.</p> <p>Sie sind in der Lage, in einem fachübergreifenden Projekt selbständig eine für den gewählten Studiengang besonders geeignete Aufgabenstellung mit hohem Schwierigkeitsgrad, der eine interdisziplinäre Themenstellung zugrunde liegt, zu übernehmen.</p> <p>Überfachliche Kompetenzen (30%): Die Studierenden sind in der Lage, selbständig ein Projekt zu koordinieren. Sie können Methoden des Projektmanagements und Projektcontrollings auf komplexe Fragestellungen anwenden sowie die verschiedenen am Projekt beteiligten Unternehmensbereiche oder Teams durch ein geeignetes Schnittstellenmanagement zielbezogen koordinieren (Methoden- und Sozialkompetenz).</p> <p>Die Studierenden erweitern ihre Handlungskompetenz durch eine koordinierte Lernortverlagerung. Indem sie für einige Wochen in Funktionsbereichen oder Projekten anderer an der Kooperation beteiligter Unternehmen eingesetzt werden, lernen sie die Aufgaben anderer Funktionsträger im Luftverkehr kennen. Sie verfügen danach über ein erweitertes Verständnis für das Zusammenspiel der Systempartner.</p> <p>Ihre Beherrschung der englischen Wirtschaftssprache ist weiter vertieft.</p>
Inhalte des Moduls	Betrieblicher Studienabschnitt 4
Lehrformen des Moduls	Projektarbeit mit integriertem Praktikum
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester



34. Modul: Integriertes Praxisfallprojekt (Betrieblicher Studienabschnitt V)	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	13 Wochen
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektbericht (Bearbeitungszeit 4 Monate) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden können das bisher erlernte Fachwissen praktisch anhand der Problemstellung in einem Dienstleistungsunternehmen anwenden. Ihre Handlungskompetenz (d.h. soziale, fachliche und methodische Kompetenzen in diesem Fachgebiet) ist gestärkt,</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, im Rahmen eines praktischen Projektes zielgerichtet im Team zusammenzuarbeiten und moderieren. Sie können logistische Prozesse erheben, dokumentieren und analysieren. Sie beherrschen das Vorgehen zur Optimierung von Geschäftsprozessen. Sie können ihre Ergebnisse im Unternehmen präsentieren.</p> <p>Sie kennen Methoden zur Planung und Steuerung in Industrie- oder Dienstleistungsunternehmen. Sie wenden Methoden des Projektmanagements anhand logistischer Fragestellungen an.</p> <p>Die Schlüsselqualifikationen sind am Ende des Studiums für den Berufseinstieg gefestigt und anforderungsgerecht ausgebaut. Das Praxisfallprojekt integriert die in den betrieblichen Studienabschnitten erlernten Kompetenzen. Mit dem Projekt soll zudem ein Einstieg in die Bachelor-Arbeit ermöglicht werden.</p> <p>Vertiefung der Beherrschung der englischen Wirtschaftssprache.</p>
Inhalte des Moduls	Integriertes Praxisfallprojekt
Lehrformen des Moduls	Projekt
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester



35. Modul: Betrieblicher Studienabschnitt VI	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	13 Wochen
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Modul 34 Integriertes Praxisfallprojekt (Betrieblicher Studienabschnitt V)
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Modul 34 Integriertes Praxisfallprojekt (Betrieblicher Studienabschnitt V)
Modulprüfung	Referat (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die zuvor erworbenen betriebswirtschaftlichen und luftverkehrsspezifischen Fachkompetenzen durch den fachübergreifenden Einsatz in einem Unternehmensbereich oder einem interdisziplinären, fachübergreifenden Projekt mit großem Schwierigkeitsgrad praxisorientiert zu erweitern und damit eine Spezialisierung vorzubereiten.</p> <p>Überfachliche Kompetenzen (50%):Die Studierenden können anhand eines Projekts auch in einem international zusammengesetzten Team eine speziell für den gewählten Studiengang besonders geeignete Aufgabenstellung von strategischer Relevanz bearbeiten. Sie können Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz zusammenführen und so ihre Handlungskompetenz erweitern, um mit wissenschaftlichen Methoden komplexe Problemlösungen für das Top-Management zu entwickeln und auch zu präsentieren.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, bei der Entscheidungsfindung betriebswirtschaftliche Methoden systematisch unter der Berücksichtigung der besonderen Gegebenheiten der Luftverkehrsbranche anzuwenden und Teamarbeit zielführend zu moderieren.</p>
Inhalte des Moduls	Betrieblicher Studienabschnitt 6
Lehrformen des Moduls	Projektarbeit mit integriertem Praktikum
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester



**Anlage 4: Studien- und Ausbildungsvertrag (Muster)
zum Bachelor-Studiengang „Luftverkehrsmanagement – Aviation Management“ (B. A.)**

Studien- und Ausbildungsvertrag

für den kooperativen Bachelor-Studiengang
Luftverkehrsmanagement – Aviation Management
der Fachhochschule Frankfurt am Main, Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht

zwischen
dem Unternehmen

- im folgenden Unternehmen genannt -

und
Frau/Herrn

- im folgenden Studierende/r genannt -

wird folgende Vereinbarung zum Studium nach der Prüfungsordnung des Fachbereiches 3: Wirtschaft und Recht der Fachhochschule Frankfurt am Main getroffen.

Präambel

Der kooperative Bachelor-Studiengang Luftverkehrsmanagement – Aviation Management stellt einen Beitrag zur Innovation des Fachhochschulstudiums dar. Seine Bedeutung liegt in der Verbindung von Hochschulstudium und Berufspraxis, die es Studienberechtigten ermöglicht, ihr Hochschulstudium in ihre betriebliche Qualifizierung zu integrieren. In dem Studiengang absolvieren die Studierenden die betrieblichen Studienphasen gemäß der Prüfungsordnung in Unternehmen und führen dort auch die Abschlussarbeit (Bachelor Thesis) durch. Die Integration zielt darauf, sowohl dem Studium als auch der Berufstätigkeit effizienzsteigernde Impulse zu geben.

§ 1 Gegenstand und Dauer des Vertrages/Studienzeit

(1) Gegenstand dieses Vertrages ist das gesamte Studium im Bachelor-Studiengang Luftverkehrsmanagement – Aviation Management, welches nach der Prüfungsordnung des Fachbereiches 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences für den Bachelor-Studiengang „Luftverkehrsmanagement – Aviation Management“ vom 22. Juni 2011 in der jeweils gültigen Fassung vorgesehen ist.

(2) Dieser Vertrag beginnt am ____ und endet mit Abschluss des Studiums.

Das Studium zur Erlangung des berufsqualifizierenden Bachelor-Abschlusses dauert sechs Semester. Das Studium beginnt mit dem SS/WS _____ und endet mit dem Schluss des SS/WS _____.

Ein einmonatiges Vorpraktikum ist vorgesehen.

Etwaige Vertragsverlängerungen ergeben sich aus § 1 Absatz 3 des Vertrages.

(3) Kann das Studium aus Gründen, die der/die Studierende nicht zu vertreten hat, nicht innerhalb der Regelstudienzeit von sechs Semestern abgeschlossen werden, so verlängert sich dieser Vertrag entsprechend.

Besteht der/die Studierende die Abschlussprüfung gemäß Prüfungsordnung nicht, so verlängert sich das Vertragsverhältnis auf sein/ihr Verlangen bis zur nächsten Wiederholungsprüfung. Besteht der/die Studierende die zulässige(n) Wiederholungsprüfung(en) nicht, so verlängert sich das Vertragsverhältnis bis zu einer Studiendauer von maximal 8 Semestern. Die Vertragspartner können individuell eine Vertragsdauer von mehr als 8 Semestern vereinbaren.

(4) Die Probezeit beträgt drei Monate. Ihr Ablauf wird durch Zeiten des Studiums an der FH FFM gehemmt. Bei einer Abwesenheit von mehr als einem Monat während der betrieblichen Studienphase verlängert sich die Probezeit um den Zeitraum der Abwesenheit. Beabsichtigt das Unternehmen nach der Probezeit, den Vertrag aufzulösen, so ist vorher eine von der Fachhochschule Frankfurt am Main zu benennende Person zu hören. Im Übrigen gilt § 6 Absatz 2.



§ 2 Pflichten des Unternehmens

(1) Das Unternehmen verpflichtet sich:

- dafür zu sorgen, dass der/dem Studierenden in den betrieblichen Studienphasen Kenntnisse, Fertigkeiten und berufliche Erfahrungen vermittelt werden, die zum Erreichen der in der Prüfungsordnung zum Kooperativen Bachelor-Studiengang Luftverkehrsmanagement – Aviation Management festgelegten Studienzielen erforderlich sind.
- geeignete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Betreuung der betrieblichen Studienphasen zu beauftragen und der Fachhochschule zu benennen. Diese betreuen die/den Studierenden in der betrieblichen Studienphase und unterstützen die/den Studierenden bei der Auswahl des Projektberichtsthemas. Dabei soll sich das Thema des Projektes an den in der Modulbeschreibung der jeweiligen betrieblichen Studienabschnitte (Anlage 3 der PO) benannten Inhalten und Lernzielen orientieren.
- die/den Studierende(n) für die Teilnahme an Prüfungen, sofern sie in den betrieblichen Studienphasen anfallen, freizustellen.

(2) Die betrieblichen Studienphasen gemäß der Prüfungsordnung werden in der Regel in der Betriebsstätte des Unternehmens durchgeführt. Ausnahmen sind möglich, soweit sie dem Erreichen des Studienzieles dienlich sind.

(3) Der/die Studierende erhält eine Vergütung in Höhe von

_____ € pro Monat brutto im 1. Studienjahr,

_____ € pro Monat brutto im 2. Studienjahr,

_____ € pro Monat brutto im 3. Studienjahr.

Diese ist jeweils zum Monatsende fällig.

§ 3 Pflichten der/des Studierenden

(1) Die/der Studierende hat die Kenntnisse, Fertigkeiten und beruflichen Erfahrungen zu erwerben, die erforderlich sind, um das Studienziel in der vorgesehenen Studienzeit zu erreichen.

(2) Sie/er verpflichtet sich insbesondere:

- die im Rahmen ihres/seines Studiums übertragenen Aufgaben sorgfältig und gewissenhaft auszuführen.
- an den Lehrveranstaltungen und Prüfungen des Fachbereichs/Fachbereiche sowie an ergänzenden Studienmaßnahmen und Prüfungen teilzunehmen.
- den Weisungen zu folgen, die ihr/ihm im Rahmen des Studiums von weisungsberechtigten Personen erteilt werden.
- die für die jeweilige betriebliche Studienstätte geltende Ordnung zu beachten.
- Studienmittel, Werkzeuge, Maschinen und sonstige Einrichtungen pfleglich zu behandeln und sie nur zu den ihr/ihm übertragenen Arbeiten zu verwenden.
- über Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der Vertragspartnerin/des Vertragspartners auch nach ihrem/seinem Ausscheiden aus dem Unternehmen Stillschweigen zu bewahren.
- das Unternehmen unter Angabe von Gründen unverzüglich zu benachrichtigen
 - beim Fernbleiben vom Betrieb innerhalb der betrieblichen Studienphasen,
 - beim Fernbleiben von Lehrveranstaltungen der Fachhochschule oder sonstigen Studienveranstaltungen innerhalb der betrieblichen Studienphasen,
 - beim Nichtbesuch von Vorlesungen.
- Bei Krankheit ist dem Unternehmen spätestens am dritten Krankheitstag eine ärztliche Bescheinigung zuzusenden.
- die im Studiengang erbrachten Leistungen in regelmäßigen Abständen dem Unternehmen mitzuteilen sowie Gespräche über den Fortgang des Studiums mit dieser zu führen.
- über Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Unternehmens auch nach ihrem/seinem Ausscheiden aus dem Unternehmen Stillschweigen zu bewahren.

(3) Die wöchentliche Arbeitszeit in den betrieblichen Studienphasen richtet sich nach den derzeit gültigen Arbeitszeitregelungen des Unternehmens.



§ 4 Sonstige Leistungen

(1) Das Unternehmen trägt die Kosten für die ihm nach dem Vertrag obliegenden Studienmaßnahmen außerhalb der betrieblichen Studienstätte gemäß § 2, soweit sie nicht anderweitig gedeckt sind. Weitere Leistungen erfolgen gemäß den geltenden betrieblichen Regularien.

§ 5 Urlaub

(1) Die Anzahl der Urlaubstage richtet sich nach den jeweils geltenden Vorschriften des Unternehmens und beträgt derzeit:

_____ im 1. Studienjahr
_____ im 2. Studienjahr
_____ im 3. Studienjahr

(2) Während der Probezeit kann kein Urlaub genommen werden.

(3) Der Urlaub kann nur im Rahmen der betrieblichen Studienphasen genommen werden. Das Studium ist so aufgebaut, dass eine zusammenhängende studienfreie Zeit von 4 Wochen im Laufe eines Studienjahres garantiert ist.

§ 6 Kündigung

(1) Während der Probezeit kann das Vertragsverhältnis von beiden Seiten jederzeit unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwei Wochen zum Monatsende ohne Angabe von Gründen gekündigt werden.

(2) Nach der Probezeit kann das Vertragsverhältnis nur gekündigt werden,

- von jeder Vertragspartei aus einem wichtigen Grund. Einer Kündigungsfrist bedarf es nicht.
- von der/dem Studierenden mit einer Kündigungsfrist von vier Wochen zum Monatsende, wenn sie/er das Studium aufgeben oder sich für eine andere Tätigkeit ausbilden lassen will.

(3) Die Kündigung muss schriftlich gegenüber dem anderen Vertragspartner erfolgen. Im Falle des Absatzes (2) sind die Kündigungsgründe anzugeben.

(4) Eine Kündigung aus einem wichtigen Grund ist unwirksam, wenn die ihr zu Grunde liegenden Tatsachen der/dem zur Kündigung Berechtigten länger als zwei Wochen bekannt sind.

(5) Wird das Vertragsverhältnis von dem/der Studierenden vorzeitig gelöst, so kann das Unternehmen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen Schadenersatz verlangen, wenn der andere Vertragspartner den Grund für die Auflösung zu vertreten hat.

§ 7 Zeugnis

Das Unternehmen stellt der/dem Studierenden bei Beendigung des Studiums ein Zeugnis aus. Es muss Angaben enthalten über die Art der erworbenen Kenntnisse, Fertigkeiten und beruflichen Erfahrungen der/des Studierenden, auf Verlangen der/des Studierenden auch Angaben über Führung und Leistung.

§ 8 Schlussbestimmungen

(1) Die Prüfungsordnung des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences für den Bachelor-Studiengang „Luftverkehrsmanagement – Aviation Management“ vom 22. Juni 2011 in der jeweils gültigen Fassung ist Bestandteil dieses Vertrages und wird von den Vertragsparteien anerkannt.

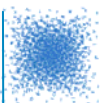
(2) Soweit dieser Vertrag keine abweichenden Bestimmungen enthält, gelten ergänzend die gesetzlichen Bestimmungen. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(3) Änderungen des Vertrages sind nur wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart wurden.

(4) Ansprüche aus dem Vertragsverhältnis sind innerhalb von drei Monaten nach Fälligkeit geltend zu machen. Ansprüche, die nicht innerhalb dieser Frist geltend gemacht werden, sind ausgeschlossen, es sei denn, dass die/der Studierende durch unverschuldete Umstände nicht in der Lage war, diese Frist einzuhalten.

(5) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder die Erfüllung unmöglich werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen des Vertrages nicht beeinträchtigt. Die Vertragsparteien verpflichten sich für diesen Fall, unverzüglich die unwirksame Bestimmung durch eine zulässige wirksame Vereinbarung zu ersetzen, die nach ihrem Inhalt der ursprünglichen Absicht am nächsten kommt.

(6) Dieser Studienvertrag wird in drei gleichlautenden Ausfertigungen ausgestellt und von den Vertragsschließenden eigenhändig unterschrieben.



Ort, Datum

Ort, Datum

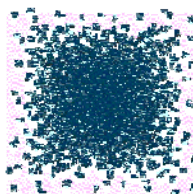
Für das Unternehmen

Studierende/r



Anlage 5:

Diploma Supplement zum Bachelor-Studiengang „Luftverkehrsmanagement – Aviation Management“ (B.A.)



Fachhochschule Frankfurt am Main -
University of Applied Sciences

Diploma Supplement

This Diploma Supplement follows the model developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international „transparency“ and fair academic and professional recognition of qualifications (diploma, degrees, certificates, etc.). It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification to which this supplement is appended. It should be free of any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information in all sections should be provided. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

1. HOLDER OF THE QUALIFICATION

1.1 Family Name / 1.2 First Name

<<Nachname>>, <<Vorname>>

1.3 Date, Place, Country of Birth

<<TT. MM YYYY>>, <<Geburtsort>>, <<Geburtsland>>

1.4 Student ID Number or Code

<<Matrikel-Nummer>>

2. QUALIFICATION

2.1 Name of Qualification / Titel Conferred (full, abbreviated; in original language)

Bachelor of Arts, B.A.

2.2 Main Field(s) of Study

Aviation Management

2.3 Institution Awarding the Qualification (in original language)

Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences

Department of Business and Law

Status (Type / Control)

University of Applied Sciences / State Institution

2.4 Institution Administering Studies (in original language)

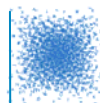
(same)

Status (Type / Control)

(same)

2.5 Language(s) of Instruction/Examination

German (180 credits) and English (30 credits)



3. LEVEL OF THE QUALIFICATION

3.1 Level

First degree (3 years), including thesis

3.2 Official Length of Programme

3 years, 210 credits (ECTS)

3.3 Access Requirements

General/ specialised Higher Education Entrance Qualification (HEEQ) cf. Sect. 8.7., or foreign equivalent;

study contract with a cooperating aviation company.

4. CONTENTS AND RESULTS GAINED

4.1 Mode of Study

Full-time

4.2 Programme Requirements/ Qualification Profile of the Graduate

Within the framework of the Aviation Management programme at Frankfurt's University of Applied Sciences students can earn a Bachelor's of Arts degree in Aviation Management. The three-year programme places heavy emphasis on hands-on management and industry-oriented specialisation in aviation management. The candidates shall acquire the skills and abilities to recognise, interpret and analyse commercially driven operational and thought paradigms by utilising the appropriate methodology and decision taking tactics. The students will be trained to implement their technical and problem solving expertise in aviation management in a practical and socially competent manner in the given regional environment.

The students will gain the know-how so that they are able to quickly adapt effectively and efficiently in managerial, legal and social contexts and reach decisions in a conscientious fashion. Moreover, they will be trained to support multiple areas of operations and, after respective orientation, will be able to assume leadership functions. These industry and operational related specialisations will further promote the students' versatility and their individual organisational and communicational talents.

The degree programme offers a synergistic duality: each semester consists of theoretical coursework in the classroom at the university and directly subsequent to this the students participate in an actual internship at a sponsor firm in the aviation management sector. The Aviation Management BA programme offers a specialisation and, upon successful completion, a career entry position at one of the companies supporting the university's field of study.

4.3 Programme details

See "Transcript of records" for list of courses and grades, and "Prüfungszeugnis" (Final Examination Certificate) for subjects offered in final examinations (written and oral), and topic of thesis, including evaluations.

4.4 Grading Scheme

General grading scheme cf. Sec. 8.6 – In addition the ECTS grading scheme is used which operates with the levels A (best 10%), B (next 25%), C (next 30%), D (next 25%), E (next 10%).

4.5 Overall Classification (in original language)

Certification Date:

Chairperson Examination Committee

<<GesamtNote>>

Based on the accumulation of grades received during the study programme and the final thesis.

cf. Prüfungszeugnis (Final Examination Certificate)

5. FUNCTION OF THE QUALIFICATION

5.1 Access to Further Study

Qualifies to apply for admission for Master studies

5.2 Professional status

The degree qualifies for various managerial jobs in the aviation sector. Graduates are well equipped to take positions in the fields of Financial Services, Marketing, Human Resources, Production and Logistics, Controlling, External/Internal Auditing and Corporate Taxation as far as aviation companies are concerned.

6. ADDITIONAL INFORMATION

6.1 Additional Information

The programme includes a compulsory internship (10 credits each) every semester in a co-operating aviation company.

6.2 Further information sources

On the institution: www.fh-frankfurt.de

On the program: www.fh-frankfurt.de/de/fachbereiche/fb3/studiengaenge/luftverkehrsmanagement.html

For national information sources cf. Sect. 8.8

7. CERTIFICATION

This Diploma Supplement refers to the following documents:

- Urkunde über die Verleihung des Bachelor-Grades vom <<DatumUrkunde>>
- Prüfungszeugnis vom <<DatumZeugnis>>
- Transcript of records of <<DatumTranscript>>

<<DatumSupplement>

(Official Stamp/ seal)

Certification Date:

Chairperson Examination Committee

8. NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM

The information on the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education that awarded it.

8. INFORMATION ON THE GERMAN HIGHER EDUCATION SYSTEM¹

8.1 Types of Institutions and Institutional Status

Higher education (HE) studies in Germany are offered at three types of Higher Education Institutions (HEI).²

- *Universitäten* (Universities) including various specialised institutions, offer the whole range of academic disciplines. In the German tradition, universities focus in particular on basic research so that advanced stages of study have mainly theoretical orientation and research-oriented components.

- *Fachhochschulen* (Universities of Applied Sciences) concentrate their study programmes in engineering and other technical disciplines, business-related studies, social work, and design areas. The common mission of applied research and development implies a distinct application-oriented focus and professional character of studies, which include integrated and supervised work assignments in industry, enterprises or other relevant institutions.

- *Kunst- und Musikhochschulen* (Universities of Art/Music) offer studies for artistic careers in fine arts, performing arts and music; in such fields as directing, production, writing in theatre, film, and other media; and in a variety of design areas, architecture, media and communication.

Higher Education Institutions are either state or state-recognised institutions. In their operations, including the organisation of studies and the designation and award of degrees, they are both subject to higher education legislation.

8.2 Types of Programmes and Degrees Awarded

Studies in all three types of institutions have traditionally been offered in integrated "long" (one-tier) programmes leading to *Diplom-* or *Magister Artium* degrees or completed by a *Staatsprüfung* (State Examination).

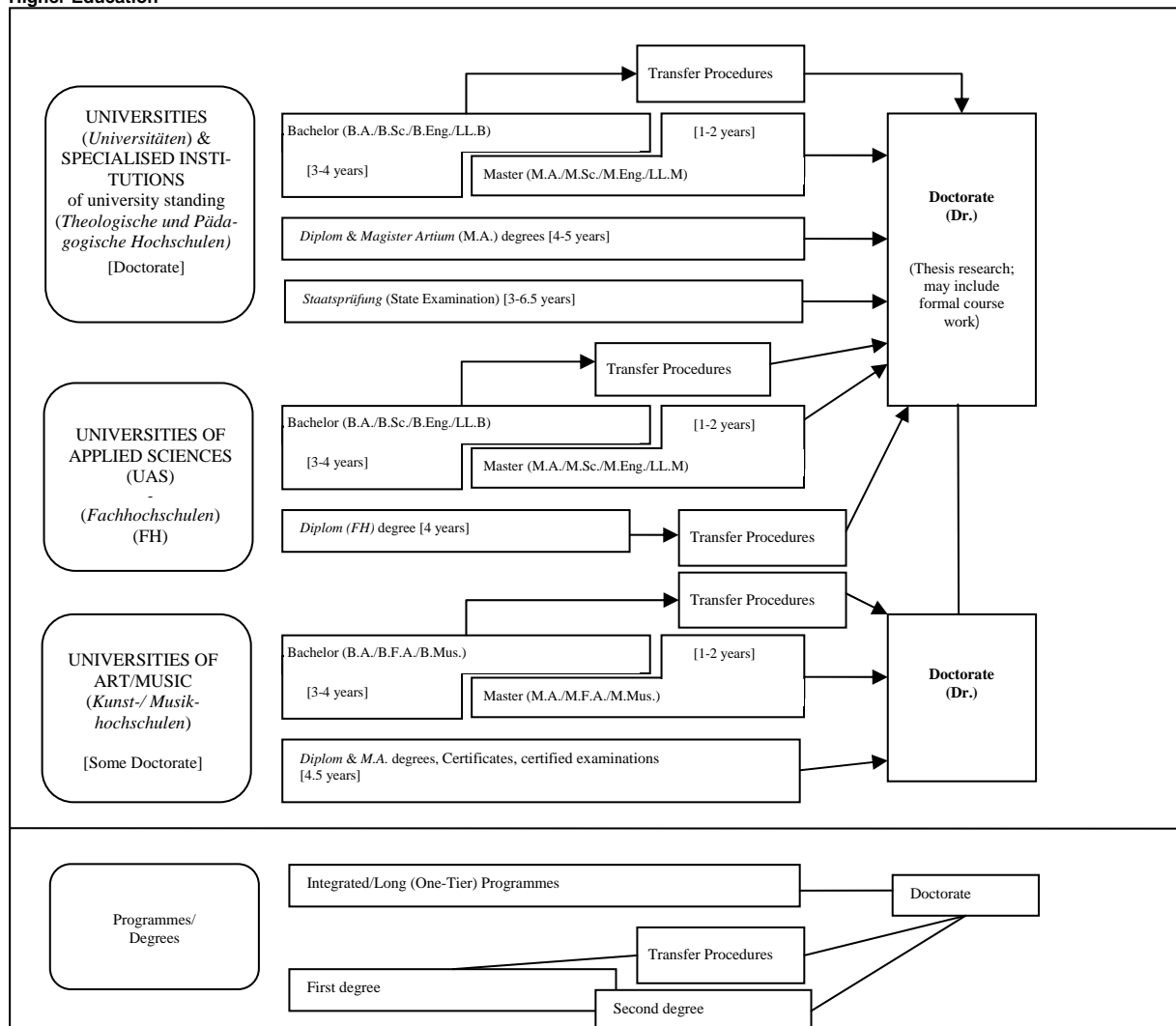
Within the framework of the Bologna-Process one-tier study programmes are successively being replaced by a two-tier study system. Since 1998, a scheme of first- and second-level degree programmes (Bachelor and Master) has been introduced to be offered parallel to or instead of integrated "long" programmes. These programmes are designed to provide enlarged variety and flexibility to students in planning and pursuing educational objectives, they also enhance international compatibility of studies.

For details cf. Sec. 8.4.1, 8.4.2, and 8.4.3 respectively. Table 1 provides a synoptic summary.

8.3 Approval/Accreditation of Programmes and Degrees

To ensure quality and comparability of qualifications, the organisation of studies and general degree requirements have to conform to principles and regulations established by the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany (KMK).³ In 1999, a system of accreditation for programmes of study became operational under the control of an Accreditation Council at national level. All new programmes have to be accredited under this scheme; after a successful accreditation they receive the quality-label of the Accreditation Council.⁴

Table 1: Institutions, Programmes and Degrees in German Higher Education



8.4 Organisation and Structure of Studies

The following programmes apply to all three types of institutions. Bachelor's and Master's study courses may be studied consecutively, at various higher education institutions, at different types of higher education institutions and with phases of professional work between the first and the second qualification. The organisation of the study programmes makes use of modular components and of the European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) with 30 credits corresponding to one semester.

8.4.1 Bachelor

Bachelor degree study programmes lay the academic foundations, provide methodological skills and lead to qualifications related to the professional field. The Bachelor degree is awarded after 3 to 4 years. The Bachelor degree programme includes a thesis requirement. Study courses leading to the Bachelor degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.⁵

First degree programmes (Bachelor) lead to Bachelor of Arts (B.A.), Bachelor of Science (B.Sc.), Bachelor of Engineering (B.Eng.), Bachelor of Laws (LL.B.), Bachelor of Fine Arts (B.F.A.) or Bachelor of Music (B.Mus.).

8.4.2 Master

Master is the second degree after another 1 to 2 years. Master study programmes may be differentiated by the profile types "practice-oriented" and "research-oriented". Higher Education Institutions define the profile of each Master study programme.

The Master degree study programme includes a thesis requirement. Study programmes leading to the Master degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.⁶

Second degree programmes (Master) lead to Master of Arts (M.A.), Master of Science (M.Sc.), Master of Engineering (M.Eng.), Master of Laws (LL.M.), Master of Fine Arts (M.F.A.) or Master of Music (M.Mus.). Master study programmes which are designed for continuing education may carry other designations (e.g. MBA).

8.4.3 Integrated "Long" Programmes (One-Tier): Diplom degrees, Magister Artium, Staatsprüfung

An integrated study programme is either mono-disciplinary (*Diplom* degrees, most programmes completed by a *Staatsprüfung*) or comprises a combination of either two major or one major and two minor fields (*Magister Artium*). The first stage (1.5 to 2 years) focuses on broad orientations and foundations of the field(s) of study. An Intermediate Examination (*Diplom-Vorprüfung* for *Diplom* degrees; *Zwischenprüfung* or credit requirements for the *Magister Artium*) is prerequisite to enter the second stage of advanced studies and specialisations. Degree requirements include submission of a thesis (up to 6 months duration) and comprehensive final written and oral examinations. Similar regulations apply to studies leading to a *Staatsprüfung*. The level of qualification is equivalent to the Master level.

- Integrated studies at *Universitäten (U)* last 4 to 5 years (*Diplom* degree, *Magister Artium*) or 3 to 6.5 years (*Staatsprüfung*). The *Diplom* degree is awarded in engineering disciplines, the natural sciences as well as economics and business. In the humanities, the corresponding degree is usually the *Magister Artium* (M.A.). In the social sciences, the practice varies as a matter of institutional traditions. Studies preparing for the legal, medical, pharmaceutical and teaching professions are completed by a *Staatsprüfung*.

The three qualifications (*Diplom*, *Magister Artium* and *Staatsprüfung*) are academically equivalent. They qualify to apply for admission to doctoral studies. Further prerequisites for admission may be defined by the Higher Education Institution, cf. Sec. 8.5.

- Integrated studies at *Fachhochschulen (FH)*/Universities of Applied Sciences (UAS) last 4 years and lead to a *Diplom (FH)* degree. While the *FH/UAS* are non-doctorate granting institutions, qualified graduates may apply for admission to doctoral studies at doctorate-granting institutions, cf. Sec. 8.5.

- Studies at *Kunst- and Musikhochschulen* (Universities of Art/Music etc.) are more diverse in their organisation, depending on the field and individual objectives. In addition to *Diplom/Magister* degrees, the integrated study programme awards include Certificates and certified examinations for specialised areas and professional purposes.

8.5 Doctorate

Universities as well as specialised institutions of university standing and some Universities of Art/Music are doctorate-granting institutions. Formal prerequisite for admission to doctoral work is a qualified Master (UAS and U), a *Magister* degree, a *Diplom*, a *Staatsprüfung*, or a foreign equivalent. Particularly qualified holders of a Bachelor or a *Diplom (FH)* degree may also be admitted to doctoral studies without acquisition of a further degree by means of a procedure to determine their aptitude. The universities and/or the doctorate-granting institutions regulate entry to a doctorate as well as the structure of the procedure to determine aptitude. Admission further requires the acceptance of the Dissertation research project by a professor as a supervisor.

8.6 Grading Scheme

The grading scheme in Germany usually comprises five levels (with numerical equivalents; intermediate grades may be given): "*Sehr Gut*" (1) = Very Good; "*Gut*" (2) = Good; "*Befriedigend*" (3) = Satisfactory; "*Ausreichend*" (4) = Sufficient; "*Nicht ausreichend*" (5) = Non-Sufficient/Fail. The minimum passing grade is "*Ausreichend*" (4). Verbal designations of grades may vary in some cases and for doctoral degrees.

In addition institutions partly already use an ECTS grading scheme.

8.7 Access to Higher Education

The General Higher Education Entrance Qualification (*Allgemeine Hochschulreife, Abitur*) after 12 to 13 years of schooling allows for admission to all higher educational studies. Specialised variants (*Fachgebundene Hochschulreife*) allow for admission to particular disciplines. Access to *Fachhochschulen* (UAS) is also possible with a *Fachhochschulreife*, which can usually be acquired after 12 years of schooling. Admission to Universities of Art/Music may be based on other or require additional evidence demonstrating individual aptitude.

In addition institutions partly already use an ECTS grading scheme.

8.8 National Sources of Information

- Kultusministerkonferenz (KMK) [Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany]; Lennéstrasse 6, D-53113 Bonn; Fax: +49[0]228/501-229; Phone: +49[0]228/501-0
- Central Office for Foreign Education (ZaB) as German NARIC; www.kmk.org; E-Mail: zab@kmk.org
- "Documentation and Educational Information Service" as German EURYDICE-Unit, providing the national dossier on the education system (<http://www.kmk.org/dokumentation/zusammenarbeit-auf-europaeischer-ebene-im-eurydice-informationsnetz.html>); E-Mail: eurydice@kmk.org
- Hochschulrektorenkonferenz (HRK) [German Rectors' Conference]; Ahrstrasse 39, D-53175 Bonn; Fax: +49[0]228/887-110; Phone: +49[0]228/887-0; www.hrk.de; E-Mail: sekr@hrk.de
- "Higher Education Compass" of the German Rectors' Conference features comprehensive information on institutions, programmes of study, etc. (www.higher-education-compass.de)

- ¹ The information covers only aspects directly relevant to purposes of the Diploma Supplement. All information as of 1 July 2010.
- ² *Berufsakademien* are not considered as Higher Education Institutions, they only exist in some of the *Länder*. They offer educational programmes in close cooperation with private companies. Students receive a formal degree and carry out an apprenticeship at the company. Some *Berufsakademien* offer Bachelor courses which are recognised as an academic degree if they are accredited by a German accreditation agency.
- ³ Common structural guidelines of the *Länder* as set out in Article 9 Clause 2 of the Framework Act for Higher Education (HRG) for the accreditation of Bachelor's and Master's study courses (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 10 Oct 2003, as amended on 21 Apr 2005).
- ⁴ "Law establishing a Foundation 'Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany'", entered into force as from 26. Feb 2005, GV. NRW. 2005, nr. 5, p. 45 in connection with the Declaration of the *Länder* to the Foundation "Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany" (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 16 Dec 2004).
- ⁵ See note No. 4.
- ⁶ See note No. 4.